

# Protokoll SHK-Treffen 17.11.10

- GMF-Pattern-Editor
  - Namens-Label soll horizontal und vertikal im Pattern zentriert werden.
  - Nachsehen ob GMF eine generische Diagramm-Klasse anbietet.
  - Namen der Rollen müssen noch hinzugefügt werden.
- *instance*-Package
  - Alle Klassen sollen mit *Instance* gesuffixt werden.
  - Der Package-Name bleibt erstmal *instance* bis das mit Claudia diskutiert ist.
  - *PortInstance* wird evtl. abgeschafft, da Portinstanzen ebenso wie Portparts anhand des Komponententypen herleitbar sind.
  - Denis macht bis zum nächsten Mal ein Paar Beispiel für Deployment-Diagramme.
  - Bzgl. des *instance*-Package ist noch einiges an Diskussion fällig.
- Constraints
  - Constraints werden entsprechend der Klassenhierarchie umgesetzt, wie sie Christian skizziert hat.
  - In Zukunft gibt es Modeling Constraints und Verifiable Constraints.
  - Elemente an denen Constraints verifiziert werden können erben von der neuen Klasse *ConstrainableElement*.
- Klasse *RealtimeStatechart*
  - s weg bei outgoingTransitionss.
  - *getLongName()* abschaffen, es sei denn sie liefert eine sinnvolle qualifizierte Version des Namens.
  - *getRootRealtimeStatechart()* überprüfen, falls keine Nutzung, abschaffen.
  - Recherchieren, wie die UML hierarchische Zustände in Statecharts umgesetzt.
- Dem RTSC-MM müssen noch deep und shallow History States hinzugefügt werden.
- Nachsehen ob UML fork- und join-Knoten unterstützt.
- *UMLComplexRealtimeState* soll evtl. umbenannt werden.
- Ein Internal Event ist kein Event sondern eine Action/ein Seiteneffekt und sollte in die entsprechende Klassenhierarchie verschoben werden. Evtl. sollte er umbenannt werden in *UMLRealtimeSideEffect*.
- Das String-Attribut bei Actions wird abgeschafft. Stattdessen wird eine Assoc auf *Expression* hinzugefügt.

- Das Attribut *actionType* wird abgeschafft. Der Typ (entry, do, exit oder side-effect) ist implizit durch die Assoc gegeben, die auf die Action zeigt.
- UMLRealtimeAction.blocking muss vom Typ boolean sein (Anmerkung vom Verfasser diese Protokolls ;) : Hab' das im Code recherchiert und die WCET-Analyse in de.uni\_paderborn.fujaba.umlrt.model.realtimestatechart.algorithms.wcet) erwartet tatsächlich einen long-Wert. Das sollte also erstmal so bleiben.)
- Aufgabenverteilung:
  - Ingo: Bastelt weiter am GMF-Editor.
  - Julian: RTSC-MM aufräumen und ausmisten, insbesondere die zeitlichen Elemente (...WithLowerBound ...).